

Donnerstag, 17. Mai 1990



Die Hilfsaktionen für den Wald werden fortgesetzt. Das Forstamt Nidda lobte das große Engagement zahlreicher Vereine bei den Aufräumarbeiten. Bild: dt

## Weitere Hilfsaktionen für den Wald sind vorgesehen

Forstamt Nidda dankt für vorbildlichen Einsatz

Nidda [dt]. Als Welle der „Hilfsbereitschaft für den Wald“ bezeichneten die Forstleute des Hessischen Forstamtes Nidda die Hilfsaktionen der Vereine, Verbände und Institutionen in den vergangenen Monaten. Seit Mitte März waren an jedem Samstag insgesamt mehrere hundert Helfer im Einsatz, um Flächen zu räumen, den Jungpflanzen zu helfen oder zu pflanzen.

Bisher waren die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortsverband Nidda und Umgebung mit drei Ganztagsaktionen, die Freiwillige Feuerwehr – Katastrophenschutzabteilung – von Nidda, die Geiß-Niddaer Vereine, die Freiwillige Feuerwehr Dauernheim und Dauernheimer Vereine, die Freiwillige Feuerwehr Ober-Lais, die Landfrauen aus Wölfersheim-Berstadt sowie die US-Army zu Hilfeleistungen im Wald tätig.

Weitere Hilfsaktionen sind angekündigt. So wollen sich verschiedene Feuerwehren aus Niddaer Stadtteilen und aus Ortsteilen von Ranstadt, die TVN Handballabteilung sowie die US-Army und die Bundeswehr in den kommenden Wochen gegenüber dem Wald erkenntlich zeigen. Die Niddaer Forstleute, die den Staatswald und den Gemeindewald forstlich betreuen, sprachen großes Lob und Anerkennung für diese Hilfsaktionen aus.